

Erneuerung der EÜ über den Weißgerberbach in Biberach/Riß DB – Strecke 4500

Emch+
Bergen

Emch+Berger-Gruppe
Deutschland

www.emchundberger.de

Charakteristische Angaben:

- Bestandsbauwerk besteht aus Widerlager (1850) und Stahl-Überbauten (1906)
- Bauart: 2 eingleisige Stahltrögbrücken
- Strecke 4500 km 130,409

Aufgabenstellung:

Die DB Netz AG plant die Erneuerung der Eisenbahnüberführung über den Weißgerberbach in Biberach an der Riß.

Das Ziel der Erneuerung ist die Wiederherstellung der Betriebsqualität und die Vermeidung weiterer Qualitätseinbrüche.

Die über das Bauwerk führende Strecke 4500 Ulm - Friedrichshafen ist zweigleisig und nicht elektrifiziert. Die max. Streckengeschwindigkeit sowie die örtliche Geschwindigkeit beträgt 140 km/h. Das Bauwerk liegt bei km 130,409.

Das ursprüngliche Bauwerk besteht aus flachgegründeten Widerlagern aus Beton / Stahlbeton und zwei 1-gleisigen Stahl-Trogbrücken mit Schotterbett. Es soll wiederum ersetzt werden durch zwei 1-gleisige Stahltröge mit dickem Bodenblech ohne Querträger.

Die Ausführungsvariante als einfeldrige Trogbrücke wurde auf Grund der Forderung der Wasserwirtschaft nach einer möglichst großen Freibordhöhe bei gleichzeitiger Anhebung des anzusetzenden Wasserstands gewählt. (UK alte Konstruktion bei 528,79; anzusetzender Wasserstand HW 50 bei 528,50). Da eine Anhebung der Gradienten wegen der örtlichen Zwangspunkte unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde, wird durch die geringe Konstruktionshöhe der Dickblech-Stahltrögkonstruktion die größtmögliche Freibordhöhe erzielt.

Das neue Bauwerk kann flach gegründet werden. Die Erstellung erfolgt im Schutz von Spundwandverbauten und unter Zwillingsträger-Gleishilfsbrücken.

Entsprechend des Kreuzungswinkels zwischen EÜ und Weißgerberbach von etwa 64,5 gon ($\approx 58,0^\circ$) sind die Widerlager für die beiden Gleise staffelartig gegeneinander versetzt angeordnet. Beiderseits der Widerlager sind Stützmauern aus Natursteinquadern zur Sicherung der Böschung des Bahndammes geplant.



Auftraggeber:

DB ProjektBau GmbH
Niederlassung Südwest
Projektzentrum Stuttgart
Mönchstraße 29
70191 Stuttgart

Planungszeit:

Februar 2007 –
voraussichtlich
November 2007

Bauzeit:

vsl.
Februar 2008 –
Oktober 2008

Investitionssumme:

1,7 Mio. €

Leistungen:

- Entwurfsplanung (Lph. 3)
- Genehmigungsplanung (Lph. 4)
- Vorbereitung der Vergabe (Lph. 6)

